

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung in Arztpraxen

Europäische Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO)

Vorschrift	Inhalt
Art. 9 Abs. 2	<p>Mehrere Befugnisse zur Datenverarbeitung, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nach Einwilligung (lit. a),• für Zwecke der Gesundheitsvorsorge oder der Arbeitsmedizin, sofern die Verarbeitung durch oder unter Aufsicht von Personal erfolgt, welches der Schweigepflicht unterliegt (lit h. i.V.m. Abs. III i.V.m. BDSG n.F.),• soweit erforderlich zur Erfüllung von arbeitsrechtlichen / sozialrechtlichen Verpflichtungen (lit. b i.V.m. BDSG n.F.),• zum Schutz lebenswichtiger Interessen des Betroffenen, wenn dieser außerstande ist zur Abgabe einer Einwilligung (lit. c),• zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (lit. f i.V.m. BDSG n.F.).

Bundesdatenschutzgesetz – neue Fassung (BDSG n.F.)

Vorschrift	Inhalt
§ 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. a	Datenverarbeitung zur Erfüllung der sich aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Pflichten.
§ 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b	Datenverarbeitung zum Zweck der Gesundheitsvorsorge, für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten, für die medizinische Diagnostik, die Versorgung oder Behandlung im Gesundheits- oder Sozialbereich oder für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Gesundheitsund Sozialbereich oder aufgrund eines Vertrages der betroffenen Person mit einem Arzt. Die Verarbeitung muss durch oder unter Aufsicht von Personen erfolgen, die der Schweigepflicht unterliegen.
§ 24 Abs. 1 Nr. 2	Datenverarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche.

Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)

Vorschrift

Inhalt

§ 31a Abs. 1-3	Erstellung und Aktualisierung eines Medikationsplanes auf Wunsch des Patienten, sowie (ab 01.01.2019) Speicherung von Änderungen des Medikationsplanes auf der elektronischen Gesundheitskarte.
§ 73 Abs. 1b	Übermittlung von Behandlungsdaten mit Einwilligung an den Hausarzt.
§ 115 a Abs. 2	Unterrichtung des einweisenden Arztes über die vor- und nachstationäre Behandlung.
§ 140 a	Datenverarbeitung nach Einwilligung für die Durchführung der integrierten Versorgung.
§ 276 Abs. 32	Übermittlung von Daten an den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK).
§ 291 a	Erheben, Verarbeiten, Nutzen und ggf. Verändern von Daten mittels der elektronischen Gesundheitskarte.
§ 294 a	Mitteilung von besonderen Krankheitsursachen und drittverursachten Gesundheitsschäden an die Krankenkassen.
§ 295	Abrechnung ärztlicher Leistungen (Aufzeichnungs- und Übermittlungspflicht).
§ 295 a	Abrechnung im Rahmen der hausarztzentrierten und besonderen Versorgung.
§ 296 Abs. 4	Datenübermittlung für Wirtschaftlichkeitsprüfungen.
§ 298	Übermittlung zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit oder Qualität der ärztlichen Behandlungs- oder Ordnungsweise im Einzelfall.
§ 299	Datenverarbeitung für Zwecke der Qualitätssicherung.
§ 305 a	Übermittlung von Arzneimittelverordnungsdaten.

Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 201	Datenerhebung und -übermittlung durch Ärzte an den Unfallversicherungsträger.
-------	-------------------------------------------------------------------------------

§ 202	Anzeigepflicht von Ärzten bei Berufskrankheiten.
-------	--------------------------------------------------

§ 203	Auskunftspflicht von Ärzten gegenüber dem Unfallversicherungsträger.
-------	----------------------------------------------------------------------

Sozialverwaltungsverfahren (SGB X)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 100 b Abs. 1 Nr. 1	Datenübermittlung auf Verlangen eines Leistungsträgers nach Einwilligung.
----------------------	---------------------------------------------------------------------------

Infektionsschutzgesetz IfSG)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§§ 6-9	Meldepflicht im Falle bestimmter Krankheiten / Krankheitserreger.
--------	-------------------------------------------------------------------

Röntgenverordnung (RÖV)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 17 a Abs. 4	Vorlage von Unterlagen an ärztliche Stelle.
---------------	---------------------------------------------

§ 28	Aufzeichnungspflichten; Vorlage bei der zuständigen Behörde.
------	--------------------------------------------------------------

§ 28 Abs. 8	Herausgabe von Aufzeichnungen an später behandelnde Ärzte.
-------------	------------------------------------------------------------

Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 42	Mitteilung der Körperdosis.
------	-----------------------------

Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 5 Abs. 11	Vorlage von Dokumentation des substituierenden Arztes an die zuständige Behörde.
-------------	----------------------------------------------------------------------------------

Personenstandsgesetz (PStG)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 19	Anzeigepflicht bei Geburten.
------	------------------------------

Hessisches Krebsregistergesetz

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 4	Meldepflicht bei Krebserkrankungen an Vertrauensstelle.
-----	---------------------------------------------------------

Hessisches Kindergesundheitsschutz-Gesetz

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 4	Mitteilungspflicht für Ärzte bei Früherkennungsuntersuchungen.
-----	----------------------------------------------------------------

Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

Vorschrift	Inhalt
------------	--------

§ 4 Abs. 3	Übermittlung von Informationen bei Kindeswohlgefährdung
------------	---------------------------------------------------------